

Heddesheimer Golfjugend erfolgreich beim Finale des Jugendmannschaftspokals

Das Highlight des 9-Loch Jugendmannschaftspokals des Baden-württembergischen Golfverband (BWGV) stand am Samstag den 18. September an- das Finale im Golfclub Cleebrohn.

Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen präsentierte sich der Golfplatz in sehr gutem Zustand.

Die ersten Gruppen starteten pünktlich um 9.00 Uhr.

Insgesamt 12 Mannschaften waren mit jeweils einer Mannschaftsgröße von 6 Jugendlichen qualifiziert.

Durch einen ersten Platz in der Gruppenphase konnte sich der Golfclub Heddesheim gegen Golfclub Wiesloch, Golfclub Mannheim Viernheim und Golfclub Heidelberg durchsetzen und für sich das Finale qualifizieren.

Im Finale gab sowohl eine Netto-Mannschaftswertung bei der die besten 5 Ergebnisse gewertet wurden als auch Einzelwertung Brutto und Netto in verschiedenen Altersklassen.

In der Einzelwertung konnten Tabea Watschon und Fiora Zissler beide Golfclub Heddesheim voll überzeugen. Tabea Watschon konnte mit einer beherzten und angriffslustigen Golfrunde in der AK 13 sowohl die Bruttowertung als auch die Nettowertung gewinnen.

Das gleiche „Kunststück“ vollbrachte Fiora Zissler mit dem Bruttosieg und Nettosieg in der AK 18.

In der Mannschaftswertung erreichte das Heddesheimer Team durch eine geschlossene Teamleistung eine Gesamtpunktzahl von 101 Punkten und erzielte einen tollen 2. Platz.

Mit 102 Punkten konnte der Golfclub Bad Liebenzell denkbar knapp das Heddesheimer Team bezwingen und dem BWGV Jugendmannschaftspokal 2021 gewinnen.

Platz 3 ging mit 93 Punkten an den Golfclub Breisgau.

Im Finale waren für die Heddesheimer Mannschaft Tabea Watschon, Fiora Zissler, Fanny Rhein, Max Ruland, Felix Förster und Liv Dettmar im Einsatz.

Nach der Siegerehrung, in der die Heddesheimer Jugendlichen zahlreiche Preise erhielten, ging es im Teambus auf den Heimweg, um dann im Golfclub Heddesheim die Leistungen gebührend zu feiern.

Der Golfclub Heddesheim gratuliert allen Spielerinnen und Spielern die in der Gruppenphase und im Finale zum Einsatz kamen zu den sehr guten Leistungen.

Ein besonderer Dank geht am Teamkapitän Jörg Recknagel, der das Team hervorragend eingestellt und gecoacht hat.

Bericht: Gerhard Langendörfer

Bild: Frank Ruland

